

Aktuell



Newsletter – Februar 2024

Liebe DaBEI-Mitglieder,

nun halten wir also den neuen Bildungsplan in den Händen, zwar noch als Entwurf, aber immerhin! Es ist richtig schön, sich wieder mit Themen der Kita-Qualität und pädagogische Alltagssituationen und Herausforderungen zu beschäftigen! Das tut richtig gut! Wir sind sehr gespannt, was Eure Eindrücke vom neuen Bildungsplan sind. Dazu wollen wir uns gern mit Euch austauschen. Spannend!!!

Leider hatten wir heute eine Internet- und Telefonstörung im Büro und das hat meinen ganzen Zeitplan für den Vormittag durcheinandergebracht. Also bin ich ins Home Office gewechselt und nach Hause geradelt und erstmal mitten in eine Kita-Gruppe geraten, die vom Spielplatz zur Kita zurücklief. Sie überquerten gerade die Straße, ein Auto und ich warteten friedlich, aber ein Kind war noch auf dem Spielplatz und musste unbedingt seinen Kuschelhasen holen. Ich dachte schon, das gibt jetzt gleich ein Drama, aber der Erzieher, der die Straße abgesperrt hatte, holte das Kind ganz fröhlich ab, winkte uns und geleitete das Kind samt Hasen ebenfalls über die Straße – also gar kein Drama, sondern eine ganz normale Alltagssituation mit einer großen Portion guter Laune. Das hat mich irgendwie sehr aufgemuntert und mich mit dem Technikchaos versöhnt, und ich hoffe, Euch geht es mit dem Sonnenschein ebenso!

Liebe Grüße

Eure Steffi & Maike

Alles über und bei uns

Leitungskreis

Der nächste Termin des Leitungskreisels ist am 25. April 2024, und diesmal wollen wir uns mit schwierigen Gesprächen und herausfordernden Situationen in der Kita beschäftigen. Beim dritten Termin am 04. Juli 2024 wollen wir uns dann dem Datenschutz und den Aufbewahrungsfristen

widmen, dafür konnten wir unsere Berliner Kolleg:in Babette Sperle als Dozentin gewinnen und freuen uns auf ihren Vortrag.

Und wenn Ihr noch gar nicht beim Leitungskreisel angemeldet seid, aber gern mitmachen wollt, könnt Ihr Euch selbstverständlich noch anmelden, entweder Ihr schreibt uns oder ruft uns an oder Ihr meldet Euch direkt über die Webseite an:

<https://dabei-brandenburg.de/leitungskreisel-kita-leitungen-im-austausch/>

Vernetzungstreffen am 24.05.2024 in Falkenrehde

Merkt Euch doch schon mal diesen Termin vor: Unser DaBEI-Vernetzungstreffen wird dieses Jahr am Freitag, den 24. Mai 2024 stattfinden und zwar in der Kita Wölkchen in Falkenrehde bei Ketzin. Wir basteln noch an dem Programm, ein Thema wird auf jeden Fall Inklusion sein, aber auch den Brandenburger Bildungsplan wollen wir aus aktuellem Anlass mitberücksichtigen. Wenn Ihr noch ein Thema auf dem Herzen habt, schickt uns gern Eure Vorschläge. Der Fachtag soll nachmittags starten und ist dieses Mal ohne anschließende Mitgliederversammlung geplant, denn diese werden wir sicherlich wieder online zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr abhalten. Eine offizielle Einladung zum Vernetzungstreffen folgt selbstverständlich noch!

Kita aktuell

Die „Erweiterten Grundsätze der elementaren Bildung“ als Entwurf ist veröffentlicht!

Jetzt ist es also soweit: Wir haben endlich einen ersten Blick in den neuen Bildungsplan werfen können. Der Titel ist nun „Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in Brandenburg“. Erarbeitet wurde der Bildungsplan in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fortbildung, Forschung und Entwicklung e.V. (IFFE e.V.) der FH Potsdam und der Deutschen Liga für das Kind e.V. Zahlreiche Autor:innen sind daran beteiligt, u.a. Frauke Hildebrandt von der FH Potsdam und Bianka Pergande von der Deutschen Liga für das Kind, die aktuell auch in mehreren Veranstaltungen im Online und im Präsenzformat die erweiterten Grundsätze vorstellen. Mitgeschrieben am Bildungsplan haben noch viel mehr Menschen, darunter Prof. Irene Dittrich, Christian Bethke und Christiane Ehrmann vom Biff e.V., Katrin Mache vom Institut für den Situationsansatz, Prof. Jörg Maywald, Prof. Ludger Pesch und viele andere.

Wenn Ihr jetzt ganz neugierig geworden seid, und sofort in den neuen Entwurf schauen möchtet, findet Ihr diesen hier:

https://mbjs-fachportal.brandenburg.de/sixcms/media.php/102/entwurf_bildungsplan.pdf

Es ist zunächst der reine Text-Entwurf ohne Bilder und Grafiken, das Layout erfolgt erst im Nachhinein, wenn nach dem Beteiligungsprozess der endgültige Text feststeht.

Meine ersten Reaktionen waren gemischt: Ich freue mich sehr über die neue Herangehensweise der Autor:innen, ausgehend von den Kinderrechten, der Beteiligung aller Akteure und die Berücksichtigung von gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Veränderungen; und spannend liest sich der

Fokus sowohl auf Alltagssituationen als auch auf herausfordernde Situationen in den Kitas. Die Autor:innen stellen nun überraschend ganze zehn Bildungsbereiche vor:

- Sprache und Kommunikation
- Mathematik
- Körper und Gesundheit
- Bewegung und Sport
- Natur und Technik
- Ästhetik
- Kinderrechte, Menschenrechte und Demokratie
- Philosophie, Ethik und Religion
- Nachhaltige Entwicklung und
- Medien und Digitales.

In den vielen Fortbildungen zu den Grundsätzen der elementaren Bildung haben wir oft darüber diskutiert, was eigentlich alles noch fehlt, nun ist also vieles enthalten, was wir bisher vermisst haben.

Etwas gewöhnungsbedürftig war für mich die Anredeform im vertraulichen „ihr“, damit habe ich mich erstmal schwergetan. Mal sehen, wie Ihr das findet! Und es stellen sich noch viele Fragen: Inwiefern ist der neue Bildungsplan an eine externe und interne Evaluation gebunden? Was muss nun in den pädagogischen Konzepten aller Kitas verändert werden und wie schnell muss das geschehen? Wo taucht eigentlich der Hort auf? Und wie passt der Bildungsplan nun mit MIKA, dem geplanten neuen Übergangsportfolio überein?

Wir sind sehr gespannt auf Eure Reaktionen und freuen uns sehr, wenn Ihr uns Eure ersten Eindrücke und Fragen und Ideen zu den neuen Grundsätzen mitteilen möchtet. Wir werden nächste Woche eine erste Fortbildung beim DaBEI e.V. zum Bildungsplan anbieten, die bereits ausgebucht ist, und werden daher für Euch in näherer Zukunft einen Info-Abend oder auch eine Online-Fortbildung zum Austausch anbieten. Die genauen Zeiten teilen wir Euch noch mit!

Im Moment läuft erstmal der offizielle Beteiligungsprozess, an dem Ihr selbstverständlich auch teilnehmen könnt. Die nächsten Termine sind online am 07.03. (9-11 Uhr), am 26.03. (9-11 oder 13-15 Uhr), in Präsenz am 11. März in Eberswalde und Beeskow, am 14. März und am 25. März in den Regionen Süd-West und Nord-West. Wenn Ihr Euch zu einer der Veranstaltungen anmelden möchtet, könnt Ihr das bei der Projektverantwortlichen im MBS, Frau Susanne Rechenbach unter dieser Mail tun: susanne.rechenbach@mbjs.brandenburg.de

Beteiligen könnt Ihr Euch auch, indem Ihr an der Online-Befragung zu den erweiterten Grundsätzen teilnehmt, und zwar unter folgendem Link:

https://umfragenup.uni-potsdam.de/erweiterte_grundsaeetze/

Der Online-Fragebogen ist seit dem 27.02.2024 auf der Webseite des MBS hinterlegt und noch bis zum 28.03.2024 freigeschaltet.

Gern möchte ich zu Maikes Ausführungen noch kleine zusätzliche Sachverhalte ergänzen. Diese Woche hatte ich nämlich das Vergnügen im Rahmen der Landesfachgruppe der Praxisberatung drei Tage im SFBB zu verweilen und auch hier war der Bildungsplan bzw. die „Erweiterten Grundsätze der elementaren Bildung“ Thema. Neu an dem Bildungsplan ist speziell die Herangehensweise, um Bildungsprozesse sichtbar zu machen und gezielt in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung zu implementieren. Der alltagsbezogene Ansatz spielt dabei eine sehr große Rolle und wer sich den Bildungsplan schon mal zur Hand genommen hat, weiß von ich rede. Immer auf die jeweilige Interaktion mit den Kindern soll aus verschiedenen Perspektiven geschaut werden; dem pädagogischen Handeln (verbal und nonverbal) eingegliedert in viele praktische Beispielen und Aussagen von Kindern. In diesem Zusammenhang findet immer eine Verknüpfung mit den Bildungsbereichen, wobei speziell die Bildungsbereiche Sprache und Mathematik immer verknüpft werden, unabhängig vom Interaktionsprozess. Mit eingebunden ist auch die Perspektive aus Kindeswohl, die hier unter Vorsicht in Bezug auf zu vermeidendes Handeln gedacht ist. Im Rahmen von Partizipation, welches wir ja grundsätzlich schon in Bundes- und Landesrechten gesetzlich verankert haben, zielt der Bildungsplan auch auf die partizipative Bildungsumgebung ab.

Wie von Maike bereits beschrieben, startet gerade eine große Beteiligungswelle (vor Ort, online oder über den Fragenbogen), wo ich mich mit Blick auf den Zeitplan der gesetzlichen Verankerung frage, ob die vielen Rückmeldungen in dieser Zeit überhaupt vollumfänglich ausgewertet können. Vor dem Problem der gesetzlichen Verankerung im Kita-Gesetz stehen wir sowieso und daher rechnen wir erstmal nur mit einer Empfehlung über eine Verordnung und eine Gesetzesänderung nach den Wahlen im September 2024.

Neue Referatsleiterin Frau Dr. Irmeler für das Referat 23 seit dem 16.02.2024

Das Referat 23 mit dem Themenschwerpunkt „Qualitätsentwicklung und –monitoring in der Kindertagesbetreuung, sozialpädagogische Berufe der Kinder- und Jugendhilfe, Praxisunterstützung Kita, Landeskitaplan“ ist seit dem 16.02.2024 mit einer neuen Leitung wieder besetzt. Die Nachfolge von Bettina Stobbe tritt Dr. Lena Irmeler an. Frau Irmeler ist wohnhaft in der Uckermark und war vorher unter unseren jetzigen Bildungsminister Steffen Freiberg beruflich in Mecklenburg-Vorpommern tätig. Frau Irmeler ist promovierte Sozialpädagogin und verfügt über vielfältige Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe und berufliche Schulen. Gerade verschafft sie sich einen Überblick über Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg und taucht hier und da bei Tagungen und Fachveranstaltungen auf. So auch in der Landesfachgruppe der Praxisberater:innen am 29.02.2024 im SFBB. Für die Zukunft des DaBEI e.V. spielt Frau Irmeler eine wichtige Rolle und wir hoffen, dass wir sie in den kommenden Gesprächen von unserer wichtigen Arbeit für kleine freie Kita-Träger und Fachkräfteberatung überzeugen können. Viele Unterstützungsprogramme im Bereich der Kindertagesbetreuung stehen nämlich gerade auf dem Prüfstand, speziell unter dem Aspekt der Haushaltsplanung

2025. Neue Förderrichtlinien sind auch bereits im Gespräch, die aber erst ab 2026 mitgedacht werden und dann vielleicht auch dreijährig. Die Haushaltsplanung für 2025 wird für alle Beteiligten sehr herausfordernd, da wir 2024 ein Wahljahr haben und die derzeitigen Wahlprognosen noch viele Fragen offenlassen. Das MBSJ wird ab Mai 2024 durch die Vorbereitung der Wahlen „eingefroren“, so die Aussage von Frau Irmeler und alles was jetzt noch wichtig ist, muss schnell umgesetzt werden wie z.B. der neue Bildungsplan „Die erweiterten Grundsätze der elementaren Bildung“.

Bericht vom Landes-Kinder- und Jugendausschuss (LKJA) vom 26.02.2024

Steffi und ich versuchen nach Möglichkeit, regelmäßig an dem Landes-Kinder- und Jugendausschuss teilzunehmen, in dem wir leider kein ordentliches Mitglied sind, aber wir nehmen als Gäste teil, haben dann aber leider auch kein Rederecht. Aber so können wir Euch von den aktuellen Themen berichten:

Das geplante **Kinder- und Jugendgesetz (KJG)** soll in Brandenburg auf Landesebene das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz des Bundes sowie die Änderungen des SGB VIII umsetzen und regeln. Es soll laut Zeitplan bereits am 01. April 2024 in Kraft treten; im Kabinett soll in dieser Woche der bisherigen „Austauschfassung“ des Gesetzes zugestimmt werden, dann wird es nächste Woche im Unterausschuss des Landtages, dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS), abgestimmt und wird dann zur ersten Lesung dem Landtag vorgelegt.

Den Entwurf des KJG findet Ihr auf den Seiten des MBSJ:

<https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/kinder-und-jugendgesetz.html>

Herr Wilms vom Referat 27 stellte die **Orientierungshilfe „Anforderungen an eine Einrichtungskonzeption für Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 45ff. SGBVIII“** der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter (BAGLJÄE) vor. Er bezeichnet sie als „von grundlegender Bedeutung“ und „qualitativ wertvoll“. Für eine Umsetzung und Anwendung in Brandenburg soll es im LKJA eine Benennungsherstellung geben, mit der Begründung, dass diese Orientierungshilfe mehr als ihr Name sein wird und nicht nur als Orientierung oder Empfehlung zu verstehen ist, sondern auf das Verwaltungshandeln starken Einfluss haben wird. Da es sich um eine bundesweite Orientierungshilfe handelt, soll es ein landesspezifisches „Einlegeblatt“ für die Brandenburger Träger geben. Dieses soll im Unterausschuss Kita des LKJA demnächst vorgestellt werden. Das werden wir gut im Auge behalten und Euch selbstverständlich davon berichten!

Zum Abschluss ging es kurz um die neue **Kitapersonalverordnung**. Diese wird in der nächsten Woche ebenfalls Thema im ABJS des Landtags sein. Herr Westphal erklärte, nach einem Fachgespräch mit Vertreter:innen der freien Träger (Wir vom DaBEI e.V. waren zu diesem Treffen leider nicht eingeladen.) gebe es Handlungsbedarf und die Kitapersonalverordnung müsse nochmals geändert bzw. angepasst werden. Diskussionsbedarf besteht vor allem bei der Anrechnung und der Finanzierung von Personen in der tätigkeitsbegleitenden Erzieher:innen-Ausbildung. Hier ist sich aber niemand wirklich einig, was die beste Lösung ist; und es wurde auf eine Positionierung von Seiten des MBSJ gewartet, die aber nicht erfolgte. Daraufhin brach eine wilde Diskussion los, die zu keinem Ergebnis

führte. Wir werden also mit Spannung beobachten, was am 07.03. im ABJS von den Abgeordneten besprochen wird. Wir haben ja eigentlich noch eine Menge von Fragen mehr zu der neuen Kita-PersV, aber das scheint im politischen Raum nicht weiter zur Debatte zu stehen, beispielsweise wie Personen mit internationalen pädagogischen Abschlüssen anerkannt werden oder wie z.B. für Berufsgruppen mit viel Praxisbezug wie Ergotherapeut:innen, Physiotherapeut:innen oder Logopäd:innen ein individueller Quer- und Seiteneinstieg mit einer perspektivischen Anerkennung als Fachkraft möglich ist.

Nicht so erfreulich war die Aussicht auf womöglich fehlende Bundesgelder: Fraglich ist die Fortführung des Gute-Kita-Gesetzes, also des **Kita-Qualitätsgesetzes**, das noch bis 2024 gilt und gerade im Bund diskutiert wird. Zunächst war vom Bund von einer Aufstockung der Mittel und einer Erarbeitung von bundesweiten Qualitätsstandards die Rede, nun können wir vermutlich froh sein, wenn der Ist-Stand der Zuwendung für das Land Brandenburg über das Kita-Qualitätsgesetz erhalten bleibt.

Angepasst wird die **Verordnung zur Sprachstandsfeststellung** (SprachfestFörderverordnung): Hier wird das Instrument „KISTE“ aus der Verordnung gestrichen, denn es soll ja zukünftig das neue Sprachtestverfahren SSV angewendet werden. Das neue Verfahren soll nach Aussage von Herrn Westphal 2027 verbindlich eingeführt werden. Bis dahin kann also auch noch die „KISTE“ verwendet werden. Fortbildungen für die Fachkräfte wird es in naher oder ferner Zukunft auch geben, hierfür wird das BifF e.V. zuständig sein. Die noch nicht aktualisierte Fassung der Verordnung findet Ihr hier: <https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sffv>

Rund um die Kitapersonalverordnung: Ausnahmeantrag, Merkblätter, Anleitungsgutscheine usw.

Auf den Seiten des MBS sind nun verschiedene Formulare aktualisiert und eingestellt worden. Ihr findet hier nun die aktualisierten Formulare zur Personalmeldung. Die entsprechenden Merkblätter sind aber noch nicht eingestellt worden.

<https://mbjs.brandenburg.de/sixcms/media.php/140/personaleinzelmeldung.4872310.pdf>

<https://mbjs.brandenburg.de/sixcms/media.php/140/personalliste.pdf>

Und hier findet Ihr nun auch den Antrag zu einer Ausnahmeregelung, wenn Ihr eine Ergänzungskraft beschäftigen möchtet, die die erforderliche Sachkompetenz nach § 7 nicht erfüllt, also beispielsweise das Sprachniveau B2 noch nicht erreicht ist oder kein Berufsabschluss vorliegt.

Das Formular für diese Ausnahmeantragstellung findet Ihr hier:

https://mbjs.brandenburg.de/sixcms/media.php/140/antrag_ausnahme_%C2%A7_7_abs._3_kitapersv.pdf

Das dazugehörige Merkblatt könnt Ihr hier einsehen:

https://mbjs.brandenburg.de/sixcms/media.php/140/merkblatt_antrag_ausnahme._%C2%A7_7_abs._3_kitapersv.pdf

<https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/kindertagesbetreuung/informationen-fuer-traeger-von-kindertageseinrichtungen/personal-in-kindertageseinrichtungen.html>

Auch stehen Euch jetzt die Anträge für die Anleitungsgutscheine mit entsprechendem Merkblatt zur Verfügung. Diese findet Ihr hier:

https://biff.eu/fileadmin/user_upload/Gutschein_1-2024.pdf

https://biff.eu/fileadmin/user_upload/Biff.eu/04_Downloads/ZEFA_Wissenswertes_1_HJ_2024.pdf

Neu sind die Gutscheine für die Ergänzungskräfte gem. § 12 KitaPersV, unabhängig von einer Profilerweiterung bzw. -ergänzung. Alle Ergänzungskräfte, die die ergänzende Qualifizierung im Umfang von 300 UE absolvieren. Der Gutscheinwert ist auf mindestens 18 Monate ausgelegt, so dass Ihr bei den Ergänzungskräften genau rechnen und abwägen müsst, wann der Anleitungsgutschein von Euch beantragt wird. Für das erste Halbjahr 2024 müssen die Anträge beim Biff e.V. bis zum 30. April eingereicht werden.

Kita im Austausch

Marte Meo-Fachtag am 31.05.2024 in Oranienburg (Oberhavel)

Mit dem Titel „Wunder Sprache - Das Tor zu mir, zu Dir und zur Welt öffnen“ bietet der Landkreis Oberhavel am 31.05.2024 in Kooperation mit Markus Bach vom Marte Meo Institut in Deutschland eine Fachtag an. Der Fachtag richtet sich gezielt an die unsere Sprachberater:innen oder pädagogischen Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Sprache, die im Feld der Kindertagesbetreuung unterwegs sind.

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos und erfolgt über ein Anmeldeformular direkt über den Landkreis Oberhavel. Das Anmeldeformular hänge ich Euch an den Newsletter mit an.

Alle weiteren Informationen findet Ihr hier:

<https://www.oberhavel.de/?object=tx%7C2244.57052.1>

<https://martemeoinstitut.de/events/marte-meo-fachtag-mit-markus-bach-am-31-05-2024/>

Freie Fortbildungsplätze

Für folgende Fortbildungen im März & April 2024 haben wir noch freie Plätze:

Datum	Uhrzeit	Thema	Adresse	Anmeldung & Kosten
13.03.2024	16-19 Uhr	Info-Abend: Selbstverständnis und Leit-	Online per Zoom-Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i>

		bild von Elterninitiativen		Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 30 € pro Person, für alle weiteren Interessierten 60 € pro Person
10.04. & 23.05. & 12.06.2024	jeweils 15-18 Uhr	Drei Info-Abende als kleine Fortbildungsreihe: Wir gehören einfach dazu- Auf dem Weg zur Inklusion	Online per Zoom-Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 90 € pro Person, für alle weiteren Interessierten 150 € pro Person
29.04.2024	10-17 Uhr	Mit Eltern reden – Aber wie?	Vor Ort oder online per Zoom-Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 50 € pro Person, für alle weiteren Interessierten 90 € pro Person

Wir sind für Euch da

Alt Nowawes 67
14482 Potsdam

Beratung Seiteneinstieg und Mitglieder

Tel.: 0331 - 64 73 09 90
Fax: 0331 - 64 73 09 91

Telefonsprechzeiten: Mo. - Do. 9-14 Uhr
E-Mail: info@dabei-brandenburg.de
E-Mail: kitafachkaft@dabei-brandenburg.de



Finanzierungsberatung

Für Fragen rund um Finanzen steht euch Stefanie Raupach seit April 2017 zur Verfügung.
Tel.: 03338 – 91 73 115

Telefonsprechzeiten: Do. 9-12 Uhr
E-Mail: finanzen@dabei-brandenburg.de